

**TOP 0      Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da 4 Fachbereiche (Kunstgeschichte, Pharmazie, Slavistik und Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2023.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

**TOP 1      Berichte**

- 1) Vorstandsbericht

**TOP 2      Abstimmungen**

- 1) Ideelle Unterstützung (Wir fahrenZusammen)
- 2) Weitergehende Ideelle Unterstützung – LEO Club Freiburg
- 3) Solidaritätserklärung Proteste gegen den AfD-Landesparteitag 2023 (Referat gegen Faschismus)
- 4) Pressemitteilung zu pro-life Hochschulgruppe auf dem Campus (CampusGrün)

**TOP 3      Bewerbungen**

- 1) Valentin Biehrer (SVB-Gremium)

## TOP 4      Finanzanträge

### 1) Basisworkshop mit Sicherheit Verliebt (Nachträglich)

Beantragt sind **910,00€** aus dem Fachbereichssondertopf, in diesem befinden sich noch **5.160,00€** von **6.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.24). Der Fachbereich (Medizin) hat noch **10.356,29€** von **12.634,00€** in seinem Budget.

[Anm. Finanzstelle: Die Begründung der Antragsstellenden für den Sondertopf ist inhaltlich falsch oder zumindest missverständlich formuliert. **Der Fachbereich Medizin darf durchaus die hier beantragten Kosten aus seinen Fachbereichsmitteln nehmen, auch wenn es keine Medizin-Studierenden sind.** Da es keine inhaltlichen Kriterien an die Begründung gibt, wurde der Antrag dennoch weitergeleitet, es soll mit der Anmerkung nur eine falsche Entscheidungsgrundlage vermieden werden.]

## TOP 5      Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung Förster\*innencafé (FöCa)
- 2) Urabstimmung über die Einführung eines Vollsolidarmodells für das Deutschlandticket an der Uni (Vorstand)
- 3) Solidarisierung mit den Besetzer\*innen der Donndorf-Druckerei (Vorstand)

## TOP 6      Termine und Sonstiges

### 1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an [bewerbung@stura.org](mailto:bewerbung@stura.org) zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter [https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu\\_antragsformular\\_stura](https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura)

### 2) Weihnachtspause

Zwischen Samstag, dem 23. Dezember 2023, und Sonntag, dem 07. Januar 2024, hat die Uni Freiburg Weihnachtspause. Die letzte StuRa-Sitzung 2023 findet somit am 19. Dezember (heute), die erste StuRa-Sitzung 2024 am 09. Januar (in drei Wochen) statt. Wir wünschen euch allen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2024! :)



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Basisworkshop	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	Nov.+ Dez. 2023
Mit Sicherheit Verliebt Freiburg; Untergruppe der ofamed	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Im Rahmen des Projektes "Mit Sicherheit Verliebt" führen wir Besuche in Schulklassen durch um dort präventive Bildungsarbeit zur sexuellen Gesundheit und Selbstbestimmung anzubieten. Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden benötigen hierfür einen Basis-Workshop zur Vorbereitung. Schwerpunkt sind Didaktik und Methodik, Anatomie, Querness, Umgang mit herausfordernden Situationen... Es geht also nicht nur um die fachliche Weiterbildung, sondern auch um Schulung der sozialen, kommunikativen und interprofessionellen Kompetenzen.</p> <p>Zu Beginn des neuen Semster hat sich eine erfreuliche Anzahl motivierter Menschen gefunden, die sich bei MSV einbringen möchte. Auf die Schnelle ist es uns nicht möglich einen eigenen Basis-Workshop in Freiburg zu organisieren. Deswegen fahren diese Menschen zu verschiedenen Basis-Workshops in der Umgebung.</p> <p>Da sich unter diesen Menschen Studierende der Erziehungswissenschaften, der Medizin, Psychologie, der Geographie, der Liberal Arst und Science befinden ist eine Kostenübernahme durch die offenen Fachschaft Medzin nicht möglich (zu viele fachfremde Menschen für eine Kostenübernahme).</p> <p>In Summe fahren zwölf Menschen zu einem BasisWorkshop: drei Personen nach Heidelberg (8.-10.12.23), drei Personen nach Frankfurt (17.-19.11.23) und sechs Personen nach Tübingen (17.-19.11.2023)</p> <p>Im aktuellen Semester haben wir bis dato 9 Schulbesuche mit 217 SchülerInnen durchgeführt. (Stand 01.12.2023)</p>	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Fahrtkosten: 850€ in Summe Teilnahmebeiträge: 60€ in Summe	keine
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
keine	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
910€	

## **Der Text aus dem Antragsformular: Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung:**

Im Rahmen des Projektes "Mit Sicherheit Verliebt" führen wir Besuche in Schulklassen durch, um dort präventive Bildungsarbeit zur sexuellen Gesundheit und Selbstbestimmung anzubieten. Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden benötigen hierfür einen Basis-Workshop zur Vorbereitung.

Schwerpunkt sind Didaktik und Methodik, Anatomie, Querness, Umgang mit herausfordernden Situationen... Es geht also nicht nur um die fachliche Weiterbildung, sondern auch um Schulung der sozialen, kommunikativen und interprofessionellen Kompetenzen.

Zu Beginn des neuen Semester hat sich eine erfreuliche Anzahl motivierter Menschen gefunden, die sich bei MSV einbringen möchte. Auf die Schnelle ist es uns nicht möglich einen eigenen Basis-Workshop in Freiburg zu organisieren. Deswegen fahren diese Menschen zu verschiedenen Basis-Workshops in der Umgebung.

Kostenübernahme seitens der ofamed ist nur durch Medizinstudierende Personen möglich. Da sieben der zwölf Personen, die zu einem Basisworkshop fahren, nicht Medizin studieren beantrage ich für diese sieben Personen die Erstattung der Fahrtkosten und der Teilnahmebeiträge. Auflistung im Detail siehe in der Mail, mit der dieser Antrag dem Stura übersandt wurde.

Im aktuellen Semester haben wir bis dato 9 Schulbesuche mit 217 SchülerInnen durchgeführt. (Stand 01.12.2023)

## **Warum eine Kostenübernahme durch die ofamed nur eingeschränkt möglich ist:**

Da sieben der zwölf Personen, die zu einem Basisworkshop fahren, nicht Medizin studieren beantrage ich für diese sieben Personen die Erstattung der Fahrtkosten und der Teilnahmebeiträge.

Nach Heidelberg 8.-10.12.23) fahren drei Personen; namentlich Mara Grabowski (Liberal Arts and Science), Paula Wolf (Liberal Arts and Science), Emily Schwab (Liberal Arts and Science)

nach Frankfurt (17.-19.11.23) zwei Personen; namentlich: Anna Burkardt (Liberal Arts and Science), Anna Eva Schmid (Liberal Arts and Science)

nach Tübingen (17.-19.11.2023) zwei Personen: namentlich Miriam Schill (Erziehungswissenschaften), Dale Nows (Psychologie)

## **Warum der Antrag nachträglich gestellt wird:**

Basis-Workshops akzeptieren zunächst MSVlis aus der eigenen Stadt als Teilnehmende. Sollten dann noch Plätze frei sein werden Teilnehmende aus anderen Städten akzeptiert. Die Anmeldeoption für Freiburger MSVlis waren dadurch sehr kurzfristig gegeben. Teilweise erst zwei Tage vor einem Basisworkshop. Mein Dank gilt hierbei allen MSVlis, die sich so kurzfristig zu einer Teilnahme entschieden haben. Mir war es auf der Kürze der Zeit nicht möglich die Förderanträge vorab zustellen. Erschwerend kam hierbei hinzu, dass die Ofamed-Finanzperson wechselte. Eine Absprache mit der ofamed-Finanzperson bezüglich des Antrags verzögerte sich durch den Amtswechsel derselben weiterhin.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Solidarisierung Donndorf Druckerei

Am Samstag, dem 9. Dezember, wurde das leerstehende Gebäude der Donndorf-Druckerei zum zweiten Mal in diesem Jahr besetzt. Die Ziele der Besetzung sind, den sinnlosen Leerstand, das Verfallen des historischen Gebäudes und den geplanten Abriss zu verhindern. Die Besetzer:innen haben ein umfassendes Konzept für eine Nutzung als nicht-kommerzielles Kulturzentrum in einer Broschüre vorgelegt.

Die Goethe-Universität, welche mit der Verwaltung des landeseigenen Gebäudes betraut ist, hat die Verhandlungen mit dem Druckerei-Kollektiv und den Besetzer:innen ergebnislos abgebrochen, Strafanträge gestellt, und damit die Polizei mit der Räumung des Gebäudes betraut. Seit Donnerstag, dem 14. Dezember, wurden mehrere polizeiliche Räumungsversuche unternommen, bei denen unter anderem mehrmals das SEK und Drehleitern der Berufsfeuerwehr eingesetzt wurden. Während sich noch immer 8 Aktivist:innen auf dem Dach der Druckerei befinden, hat die Polizei einen Belagerungsring in den umliegenden Straßenzügen in Bockenheim aufgebaut, um jeglichen Zugang zu den Aktivist:innen zu verhindern. Die Aktivist:innen erhalten seit über 80 Stunden keinen ausreichenden Zugang zu Nahrung, Wasser, Wärme oder juristischem Beistand. Auch parlamentarischen Beobachter:innen wurde bisher der Zugang verwehrt.

Mit diesem offenen Brief wollen wir an das Präsidium der Goethe-Universität appellieren, diese unhaltbaren und unmenschlichen Zustände sofort zu beenden.

- Die Polizei soll ab sofort die ausreichende Versorgung der Besetzer:innen mit Nahrung, Wasser, Medizin und Decken sowie eine Betreuung durch Ärzt:innen ohne Einschränkungen ermöglichen!
- Der unverhältnismäßige Polizeieinsatz muss umgehend abgebrochen werden! Eine weitere Nacht auf dem Dach ist bei den aktuellen Temperaturen lebensgefährlich.
- Das Präsidium der Goethe-Universität soll ohne Vorbedingungen die Strafanträge zurückziehen!
- Das Präsidium der Goethe-Universität muss seine politische und gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, anstatt die Handlungsmacht auf die Polizei abzuwälzen.
- Das Präsidium der Goethe-Universität soll sich umgehend zu einem Dialog auf Augenhöhe und ohne Vorbedingungen mit den Besetzer\*innen und dem Druckereikollektiv bereit erklären.
- Ziel muss es sein, eine Verhandlungslösung zu finden, um diesen politischen Konflikt ohne Angst vor polizeilicher Repression zu lösen.
- Im Anbetracht der Bedrohung des Campus Bockenheims durch einen Abriss und Verzögern und Verhindern des Studierendenhaus-Neubaus auf dem Campus Westend, stellt die Donndorf-Druckerei einen wichtigen Ort der studentischen Partizipation und Selbstorganisation dar. Das vorliegende Nutzungskonzept ist überzeugend und ermöglicht den Erhalt des historischen Gebäudes.
- Wir rufen das Präsidium, die Stadt Frankfurt und das Land Hessen dazu auf, demokratische Mitbestimmung, die sich für eine soziale Teilhabe und eine Stadt für alle einsetzt, ernst zu nehmen.